



Am Sonntag, dem 18. März 2007, waren alle Jugendlichen des Bezirkes in unsere Kirche Hochlarmark zum Jugendgottesdienst eingeladen. Die Gemeinde besuchte an diesem Tag die Gottesdienste in den benachbarten Kirchen.

Bezirksältester Lothar Robak las zu Beginn ein Textwort aus dem 1. Brief des Paulus an Timotheus vor: „Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stücken!“ (Kapitel 4, Vers 16)

Der Älteste beschrieb zunächst, dass er versucht hätte, sich in Timotheus hineinzusetzen, als dieser den Brief des Apostels Paulus bekommen hatte. Es war den beiden Männern zu damaliger Zeit ja noch nicht klar, dass dieser Brief einmal weltweit in der Heiligen Schrift veröffentlicht und mehr als 2000 Jahre überdauern würde. Sondern es war damals ein sehr persönlicher Brief, den Apostel Paulus an seinen Freund geschrieben hatte. Und dies auch aus dem Gefühl heraus, dass er sich mitverantwortlich fühlte für dessen Aufgaben und ihm daher Ratschläge gab.

Und so lautete auch der in die heutige Zeit übertragene Rat des Bezirksältesten an die Jugendlichen: „Pass auf dich auf!“ und „Achte auf das, was an dich herankommt!“ Diese Mahnungen und die folgenden Gedanken Anregungen waren der rote Faden des Gottesdienstes:

- Achte auf deinen Glauben

Er sollte als kostbar und wertvoll erhalten werden.

- Achte auf deine Gebete

Sind wir auch innig verbunden, wenn ein anderer betet? Tragen wir es mit?

- Achte auf deine Sicht der Gemeinschaft

(z. B. Familie, Schulkameraden, Gemeinde)

- Achte auf deine Einstellung zur Arbeit

(zum Mitmachen in der Gemeinde oder in der Jugend)

- Achte auf deine Einstellung zum Opfer

„Wenn ich gebe, werde ich reich“ klingt zwar zunächst unlogisch, kann aber erlebt werden, wenn man sein Herz einem anderen schenkt oder sich Zeit für jemanden nimmt.

Auf so viele Ratschläge würden Jugendliche auch schon mal mit der ungeduldigen Bemerkung „Du musst mir nicht immer alles sagen“ reagieren. Aber der Bezirksälteste gab zu bedenken: „Wenn ich dem anderen soviel wert bin, dann hat er mich lieb.“ Er verglich die Situation aus der Bibel mit der heutigen Zeit: "So wie damals Timotheus dem Apostel Paulus so viel wert war, dass er ihm einen langen Brief schrieb, so haben euch auch eure Eltern und eure Segensträger lieb, wenn sie den Rat geben: Pass auf dich auf!"

Anschließend dienten Diakon Denis Tischler, Priester Rainer Gutenschwager und Evangelist Andreas Hebestreit mit. Dazwischen sorgten der Jugendchor und Instrumentalstücke für musikalische Auflockerung. Nach der Feier des Heiligen Abendmahles äußerte der Bezirksälteste in seinen Schlussgedanken die Vorfreude auf den nächsten Jugendgottesdienst im April. Denn da würden 30 Jugendliche hinzu kommen, die am Palmsonntag den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen und damit den Jugendkreis vergrößern.

Nach dem Gottesdienst gab eine Jugendliche noch einige Informationen zu den nächsten geplanten Aktionen in den kommenden Wochen. Außerdem lud sie dazu ein, anschließend an einem Treffen des Jugendaktivkreises teilzunehmen. Hierfür würden immer Helfer gesucht und wer möchte dürfe gerne mitmachen.

**18. März 2007**

Text: S. Glinka / F. Glinka

